

CAMPING

B 2035 E

Albanien: Zeitreise ins Abenteuer

Zu gewinnen:
Campingstuhl von
Frankana,
DEKAsyl 240 von
Dekalin

Campingziele
für
Neugierige

Der neue Praxischeck fühlt dem
Hobby Prestige 540 FU auf den Zahn



Carthago chic e-line I 50 LE: Platz für
zwei Racingbikes



Mit der Fähre in
den Urlaub



Strom von der Sonne



www.camping-club.de



Niederösterreichische Landesausstellung 2019: Mobile Menschheit – gestern, heute, morgen

Leben bedeutet ständige Bewegung und Veränderung, für Menschen genauso wie für Städte und Länder. Die Niederösterreichische Landesausstellung 2019, die vom 30. März bis 10. November in Wiener Neustadt stattfindet, untersucht am Beispiel Wiener Neustadts das Thema „Welt in Bewegung“. In den einst zur Stadtbefestigung gehörenden Kasematten und im Museum St. Peter an der Sperr begleiten multimediale Inszenierungen, faszinierende Objekte und außergewöhnliche Biografien die Besucher auf der Zeitreise durch gestern, heute und morgen.

Bestimmt regt die Ausstellung auch zur Entdeckungsreise durch die umgebende Region, die Wiener Alpen, an. Übrigens: Das Geld für die Gründung von Wiener Neustadt zahlte ein gewisser Richard Löwenherz, der das Pech hatte, auf seiner Rückreise vom Kreuzzug in österreichische Gefangenschaft zu geraten. Infos: www.noe-landesausstellung.at.

Events am Wasser: Sommerhighlights in Hamburg

Festivals, Konzerte, Lesungen, Partys, Maskenbälle, Konzertkinos und Poetry Slams unter freiem Himmel – und immer ist die Elbe die beste Kulisse. Entlang der Küste jagt eine Melodie die andere, ein Event folgt auf das nächste, sodass niemand aus dem Rhythmus kommt. Egal ob beim MS Dockville, dem Elbjazz, beim beliebten Hafengeburtstag Hamburg oder bei den Konzertkinos der Elphilharmonie – an der STADT.KÜSTE Hamburgs wird das Miteinander gefeiert. Auf den Bühnen, Parkett und Tanzflächen der Stadt vereinen sich Musik, Kunst und Kultur, hier die Highlights:

In der berühmten Elphilharmonie Hamburg zeigt vom 27. April bis zum 29. Mai das Internatio-



Jazz am Hafen

Foto: Jens Traupe

nale Musikfest unter dem Leitthema „Identität“ kulturspartenübergreifend neben klassischer Musik viel Performance und Kunst. Das Elbjazz Festival bringt hochkarätigen Jazz in die Elphilharmonie aber auch auf die Werften und Schiffe mitten im Hafen. Das Musikfestival MS Dockville präsentiert vom 16. bis 18. August die neuesten Musiktrends. An gleicher Stelle bieten der eher elektronische Vogelball (3. August) und das Kunstmuseum MS Artville (21. Juli bis 11. August) Kunstgenuss und wilde Performances. Etwas ruhiger geht es beim Konzertkino der Elphilharmonie zu, das Ende August/Anfang September das Open-Air Musikerlebnis am Wasser in Hamburg abschließt.

Nah am Wasser finden in der Metropolregion Hamburg Festivals wie das Schleswig-Holstein Musik Festival vom 6. Juli bis 1. September, des legendären Heavy Metal Treffen Wacken Open Air vom 1. bis 3. August, das Boutique Musikfestival A Summer's Tale vom 1. bis zum 4. August oder wieder mitten in Hamburg das Reeperbahn Festival als Europas größtes Clubfestival und Branchentreff vom 18. bis 21. September 2019 statt.

Der Hafengeburtstag Hamburg lädt vom 10. bis 12. Mai zum größten Hafenfest der Welt. Ebenfalls weltweit einmalig sind die Hamburg Cruise Days, die vom 13. bis 15. September den Hamburger Hafen zur Bühne für Kreuzfahrtriesen machen.

Mit der Hamburg CARD können sich Besucher flexibel und preis-

günstig in Hamburg fortbewegen und gleichzeitig die schönsten Seiten Hamburgs und seine Attraktionen entdecken. Infos: www.hamburg-tourismus.de.

Matera – Kulturhauptstadt Europas 2019

Die süditalienische Stadt Matera in der Region Basilikata trägt 2019 den Titel „Kulturhauptstadt Europas“ und erwartet ihre Gäste mit einem umfangreichen Programm aus Kultur, Kunst, Architektur, Design und Wissenschaft. Motto des Programms ist „Together“ und „Open Future“, da die Idee darin besteht, zahlreiche Mitwirkende aus der Stadt, der Region, aus Italien und Europa zusammen zu bringen, um durch die Kultur gemeinsam eine offene, facettenreiche Zukunft zu gestalten. Das Programm zieht sich über 48 Wochen und umfasst rund 60 Projekte, darunter



Kulturhauptstadt Matera

vier große Ausstellungen sowie die Open Design School Matera, ein internationales Labor für interdisziplinäres Experimentieren.

Matera beeindruckt vor allem mit den jahrtausendealten Felsenkirchen und den Sassi, in den Fels geschlagene Höhlen, die bis in die 1950er Jahre bewohnt und aufgrund der fehlenden Infrastruktur eher verrufen waren.

1993 wurden die Sassi von Matera in die Weltkulturerbeliste der UNESCO aufgenommen. Die lukanische Stadt ist eine der ältesten Italiens und ein Spaziergang durch das historische Zentrum ist wie eine Reise in die Vergangenheit. Nicht ohne Grund wurden hier Filme wie „Die Passion Christi“ von Mel Gibson und „Das 1. Evangelium nach Matthäus“ von Pier Paolo Pasolini gedreht.

Die Felsenhöhlen kann man besichtigen und sich so einen Eindruck vom einfachen Leben der Bevölkerung machen wie es Carlo Levi in seinem Roman „Christus kam nur bis Eboli“ beschrieben hat.

Der Parco Archeologico Storico Naturale della Murgia e delle Chiese Rupestri del Materano (Archäologisch-Historischer Naturpark der Murgia und der Felsenkirchen von Matera), ein Freilichtmuseum auf einer Fläche von 8000 Hektar, bietet einen Einblick in die Jahrtausende alte Menschheitsgeschichte. Heute befinden sich in den restaurierten Sassi Restaurants, Bars und Hotels, die einen ganz besonderen Charme versprühen. Infos: www.matera-basilicata2019.it/en/, www.basilicataturistica.it.

Foto: Luca Lancieri